

Eingliederungsbilanz 2019



nach §54 SGB II i.V.m. §11 SGB III



Seite

1. Rechtsgrundlagen	2
2. Rahmenbedingungen	3
3. Mitteleinsatz	4
4. geförderte Personengruppen	5
5. Wirksamkeit der Förderung	6

Tabellarischer Anhang

Herausgeber: Jobcenter Landkreis Konstanz

Stand: Oktober 2020

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß §54 SGB II i.V. m. §11 SGB III ist für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Mit der Eingliederungsbilanz informiert der Träger der Grundsicherung die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik, welche im Berichtsjahr durchgeführt wurden.

Im Wesentlichen werden folgende Thematiken aufgezeigt:

- > Mitteleinsatz
- > Wirksamkeit
- > geförderte Personengruppen

2. Rahmenbedingungen

Jahresdurchschnitt/-summe	2019	2018	abs.	Veränderung zum VJ in %
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.627	6.064	-437	-7,2
Personen in BG	11.639	12.299	-660	-5,4
erwerbsf. Leistungsberechtigte	7.522	8.046	-524	-6,5
nicht erwerbsf. Leistungsberecht.	3.576	3.717	-141	-3,8
Arbeitslose gesamt	2.423	2.597	-175	-6,7
Frauen	1.062	1.122	-60	-5,4
U25	228	246	-18	-7,2
Ü50	745	814	-69	-8,4
Ausländer	929	947	-18	-1,9
Alleinerziehende	260	296	-36	-12,2
Arbeitslosenquote	1,5	1,6	-0,1	.
Unterbeschäftigung	3.854	4.198	-344	-8,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,6	-0,2	.
Zugang an Arbeitslosen	9.698	9.463	235	2,5
Abgang an Arbeitslosen	10.178	9.899	279	2,8

Im Berichtsjahr 2019 sank die Zahl der Arbeitslosen um -6,7 Prozent. Im Jahresdurchschnitt waren 2.423 Arbeitslose beim Jobcenter Landkreis Konstanz gemeldet. Alleinerziehende und Personen über 50 Jahre verzeichneten einen leicht überproportionalen Rückgang. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich von 1,6 auf 1,5 Prozent.

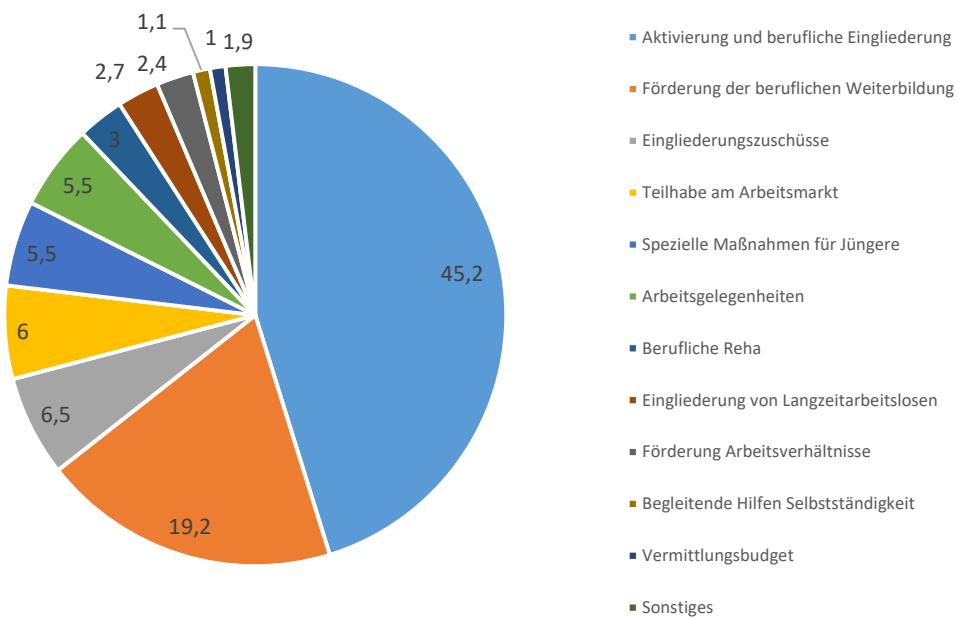
Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist um 6,5% auf 8.038 gesunken. Dies entspricht einem Anteil von 67,8% an der Gesamtzahl der Leistungsberechtigten (VJ 68,4%). Die Zahl der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist um 3,8% auf 3.576 zurückgegangen. Der Anteil stieg von 31,6% auf 32,2%.

1.644 Personen beendeten ihre Arbeitslosigkeit 2019 durch Abgang in Erwerbstätigkeit. Das sind 6,8 Prozent mehr als im Vorjahr. 3.404 Personen meldeten sich in Ausbildung oder Maßnahmeteilnahme ab (1,0% ggü. VJ) und 4.160 Personen in Nichterwerbstätigkeit (+2,5% ggü. VJ).

3. Mitteleinsatz

Im Jahr 2019 standen dem Jobcenter Landkreis Konstanz, nach Abzug des Um- schichtungsbetrags in den Verwaltungskostenhaushalt, rund 6.840.000€ für Ein- gliederungsleistungen zur Verfügung. Das waren rund 1.900.000€ mehr (VJ: 49,3%) als im Vorjahr. Die Ausgabenquote lag zum Jahresende 2019 bei 95,6% (VJ: 100,0%).

Die höchsten Ausgaben waren mit 3.052.000€ im Bereich Aktivierung und berufliche Eingliederung zu verzeichnen, gefolgt von der beruflichen Weiterbildung mit 1.447.000€, Beschäftigung schaffenden Maßnahmen mit 909.000€, Maßnahmen zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit mit 747.000€ und den Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung mit 360.000€. (Tabelle 1a)

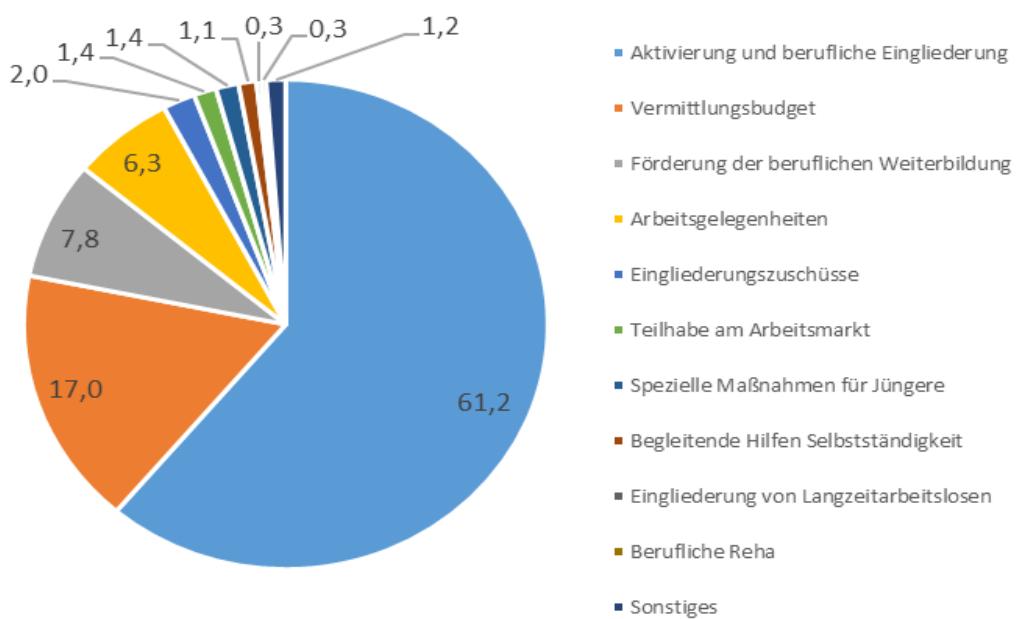


4. geförderte Personengruppen

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3.672 Personen mit Eingliederungsleistungen gefördert. Das sind 233 oder 6,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Frauenanteil lag wie im Vorjahr bei 39,8 Prozent (1.460).

2.911 Personen nahmen Förderleistungen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung in Anspruch. Hiervon wurden 625 Personen mit Leistungen aus dem Vermittlungsbudget gefördert. Weitere 2.247 Personen wurden mit Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gefördert. Das sind Maßnahmen, welche direkt auf eine Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt abzielen.

287 Personen nahmen im Jahr 2019 an einer beruflichen Weiterbildung teil, 231 Personen waren in Arbeitsgelegenheiten, 74 Personen erhielten einen Eingliederungszuschuss, 52 Personen wurden über Teilhabe am Arbeitsmarkt gefördert, 51 Personen besuchten Maßnahmen zum Thema Berufswahl und Berufsausbildung und 40 Personen wurden bei ihrem Einstieg in die Selbstständigkeit gefördert. (Tabelle 3a I+II)



2.672 geförderte Personen sind den besonders förderungsbedürftigen Personen zuzuordnen. Das entspricht einem Anteil von 72,8 Prozent. Darunter sind 59,2% Geringqualifizierte, 16,3% Langzeitarbeitslose, 13,1 % Ältere (55 Jahre und älter), 4,8% schwerbehinderte Menschen und 1,2% Berufsrückkehrer.

5. Wirksamkeit der Förderung

Die Eingliederungsquote ist der Indikator zur Wirkungsanalyse von Eingliederungsmaßnahmen. Sie gibt Auskunft, inwieweit die Maßnahmen dazu beitragen Arbeitslosigkeit zu beenden. Konkret gibt sie Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer sechs Monate nach Beendigung der Förderung sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Die Instrumente mit der höchsten Wirksamkeit sind der Eingliederungszuschuss und die außerbetriebliche Berufsausbildung. 78,3 Prozent aller mit einem Eingliederungszuschuss oder einer außerbetrieblichen Berufsausbildung geförderten Personen waren sechs Monate nach dem Ende der Förderung noch immer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. (Tabelle 6b)

Eingliederungsquote	2016	2017	2018
Vermittlungsbudget	35,2	33,4	34,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	23,9	25,2	27,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,4	42,2	44,1
Maßnahmen bei einem Träger	21,2	23,5	24,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	32,8	31,0	38,2
Eingliederungszuschuss	79,4	66,0	78,3
Leistungen zur Einglied. von Selbstständigen	13,0	16,7	23,9
Arbeitsgelegenheiten	10,4	12,0	12,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	.	38,1	78,3
Einstiegsqualifizierung	.	x	65,5

x = Erst ab einer Mindestzahl kann eine Eingliederungsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jahreszahlen 2019



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Impressum

Titel: Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Region: Jobcenter Konstanz

Berichtsmonat: Jahreszahlen 2019

Erstellungsdatum: 30.06.2020

Hinweise: Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Zentraler Statistik-Service
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II,
Jahreszahlen 2019,
Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3al](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer -
besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3all](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer -
besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bl](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer -
besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer -
besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cl](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer -
Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer -
Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen -
besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen -
besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen -
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II -
besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten -
Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten -
Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten -
Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III -
Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III -
Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III -
Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III -
Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 € 1	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1) 2
Zugewiesene Mittel Insgesamt ¹⁾	8.565	76,4
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	6.840	95,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	16	100,0

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 € 1	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1) 2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	6.542	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.052	46,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	66	1,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.958	45,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	2.950	45,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	1	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28	0,4
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26	0,4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	360	5,5
Assistierte Ausbildung	92	1,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	53	0,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	149	2,3
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	6	0,1
Einstiegsqualifizierung	59	0,9
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	1.447	22,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.254	19,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	194	3,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	747	11,4
Eingliederungszuschuss	424	6,5
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	58	0,9
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	0,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	176	2,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	16	0,2
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	73	1,1
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	14	0,2
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	14	0,2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	909	13,9
Arbeitsgelegenheiten	358	5,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	160	2,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	391	6,0
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	524	x
G Freie Förderung	1	0,0
Freie Förderung SGB II	1	0,0
H Sonstige Leistungen	11	0,2
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	11	0,2
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F.
zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug
für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den
Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten
Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert) zuzüglich der Ausgaben der Finanzstellen aus dem Finanzsystem der BA. Plausible Angaben
zu den (Ist) Ausgaben liegen nur insgesamt vor (vgl. Methodische Erläuterungen und Hinweise). Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach
§ 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	106	-34	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.316	270	1,5	-0,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	18	-1	0,3	-0,1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.562	355	1,7	-0,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ^{1) 2)}	1.000	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	655	653	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	760	510	2,1	-0,2
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	481	137	7,4	1,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	1,8	1,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.121	385	9,6	0,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	374	x	-	-6,0
Einstiegsqualifizierung	368	17	7,0	-1,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	970	158	4,1	0,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.226	-1.191	5,2	-4,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	987	195	5,4	0,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	711	-92	13,9	3,8
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	25	x	4,0	2,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.995	x	6,5	6,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.294	-7	-	-94,7
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	6,0	-0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	1.833	714	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	232	47	11,6	1,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	443	32	3,5	-0,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.552	362	11,5	1,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.416	x	5,0	5,0
Nachr.: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.897	x	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmaleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmaleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmaleistungen.

Die Förderungen zur "Teilhabe am Arbeitsmarkt" (TaAM) sowie zur "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" (EvL) sind im Zugang und im Bestand regional unterschiedlich übererfasst. Dies ist bei der Bewertung der Ergebnisse zu durchschnittlichen Ausgaben je Förderung zu berücksichtigen. Die einzelnen Werte für die Jobcenter und Bundesländer können hier abgerufen werden:

[Teilhabe am Arbeitsmarkt und Eingliederung von Langzeitarbeitslosen - Übererfassung](#)

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.698	7.696	x	609	1.218	109	6.649
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.911	2.076	468	118	329	33	1.720
Vermittlungsbudget ²⁾	625	307	80	22	*	7	205
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.247	1.736	380	80	232	26	1.490
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	359	259	38	3	17	3	229
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.888	1.477	342	77	215	23	1.261
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	8	*	*	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	34	29	*	*	*	-	22
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	51	44	*	-	-	-	44
Assistierte Ausbildung	19	19	-	-	-	-	19
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	16	12	-	-	-	-	12
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anchluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	287	212	59	14	30	5	157
Förderung der beruflichen Weiterbildung	276	203	56	11	*	5	151
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	9	3	3	*	-	6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	136	92	*	8	20	-	66
Eingliederungszuschuss	74	49	9	-	6	-	39
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	4	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	4	-	-	3	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	12	11	*	-	4	-	9
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	*	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	40	23	4	*	7	-	14
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	3	-	-	-	-	3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	3	-	-	-	-	3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	283	245	55	37	101	7	184
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	231	203	47	31	79	7	156
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	42	8	6	22	-	28
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.672	2.672	600	177	480	45	2.174

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.698	79,4	x	6,3	12,6	1,1	68,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.911	71,3	16,1	4,1	11,3	1,1	59,1
Vermittlungsbudget ²⁾	625	49,1	12,8	3,5	*	1,1	32,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.247	77,3	16,9	3,6	10,3	1,2	66,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	359	72,1	10,6	0,8	4,7	0,8	63,8
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.888	78,2	18,1	4,1	11,4	1,2	66,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	34	85,3	*	*	*	-	64,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	51	86,3	*	-	-	-	86,3
Assistierte Ausbildung	19	100,0	-	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	*	*	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	16	75,0	-	-	-	-	75,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anchluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	287	73,9	20,6	4,9	10,5	1,7	54,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	276	73,6	20,3	4,0	*	1,8	54,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	81,8	27,3	27,3	*	-	54,5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	136	67,6	*	5,9	14,7	-	48,5
Eingliederungszuschuss	74	66,2	12,2	-	8,1	-	52,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	80,0	-	-	60,0	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	12	91,7	*	-	33,3	-	75,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	40	57,5	10,0	*	17,5	-	35,0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	75,0	-	-	-	-	75,0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	75,0	-	-	-	-	75,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	283	86,6	19,4	13,1	35,7	2,5	65,0
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	231	87,9	20,3	13,4	34,2	3,0	67,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	80,8	15,4	11,5	42,3	-	53,8
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.672	72,8	16,3	4,8	13,1	1,2	59,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.423	2.028	758	135	424	36	1.604
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	249	60	22	32	4	215
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	292	243	58	20	32	4	210
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13	9	1	-	0	0	8
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	280	234	57	20	31	4	202
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	6	1	3	1	-	4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	-	0	-	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	42	34	1	2	-	-	34
Assistierte Ausbildung	16	14	-	-	-	-	14
Ausbildungsbegleitende Hilfen	0	0	-	-	-	-	0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	8	1	1	-	-	8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	-	1	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	13	10	-	-	-	-	10
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anchluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	115	83	22	2	8	1	64
Förderung der beruflichen Weiterbildung	108	78	19	2	8	1	61
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	5	3	0	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	58	12	9	13	1	39
Eingliederungszuschuss	36	25	6	0	4	1	19
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	7	1	7	2	-	2
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	2	1	-	1	-	1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	7	3	-	2	-	5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	1	-	-	-	-	1
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	1	-	1	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	26	16	2	1	5	1	10
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	5	3	0	1	-	-	2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	5	3	0	1	-	-	2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	99	84	21	12	36	3	65
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	67	60	14	9	25	3	47
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	6	3	1	3	-	4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	23	19	4	2	8	-	14
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	640	510	116	48	89	9	417

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.423	83,7	31,3	5,6	17,5	1,5	66,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	83,3	19,9	7,5	10,8	1,3	71,8
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	292	83,1	20,0	6,7	10,9	1,4	71,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13	70,9	9,9	-	2,6	0,7	65,6
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	280	83,7	20,4	7,0	11,2	1,4	72,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	89,3	18,7	41,3	8,0	-	65,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	-	100,0	-	-	100,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	42	79,7	2,6	3,6	-	-	79,7
Assistierte Ausbildung	16	87,5	-	-	-	-	87,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	0	75,0	-	-	-	-	75,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	75,9	9,8	4,5	-	-	75,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	-	70,6	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	13	71,4	-	-	-	-	71,4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anchluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	115	72,4	19,2	1,9	7,0	0,8	55,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	108	72,8	18,0	1,9	7,5	0,9	56,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	65,5	36,8	2,3	-	-	39,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	72,5	15,5	11,1	15,9	1,7	48,6
Eingliederungszuschuss	36	71,1	16,3	0,9	10,0	2,1	52,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	100,0	16,0	100,0	25,9	-	32,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	84,0	24,0	-	36,0	-	52,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	89,8	36,4	-	26,1	-	73,9
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	100,0	-	100,0	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	26	59,9	8,7	4,8	17,9	2,2	38,8
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	5	50,0	1,6	21,0	-	-	29,0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	5	50,0	1,6	21,0	-	-	29,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	99	85,0	21,2	12,0	36,5	2,6	65,7
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	67	88,5	20,8	13,0	37,0	3,8	69,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	69,9	32,0	13,6	36,9	-	42,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	23	80,4	18,5	8,3	35,1	-	62,7
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	640	79,7	18,2	7,5	13,9	1,4	65,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.395	228	549	85
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	353	62	152	28
Vermittlungsbudget ²⁾	33	x	11	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	308	59	137	27
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	36	2	15	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	272	57	122	26
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	12	x	4	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	3	4	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	29	19	14	7
Assistierte Ausbildung	11	8	*	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	0	*	0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	6	5	3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	0	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	4	5	2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	11	4	7	3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	4	7	3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	2	*	1
Eingliederungszuschuss	4	1	*	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	1	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	1	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	1	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	3	*	1
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11	3	*	1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	410	91	178	39

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14,4	9,4	13,0	8,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	12,1	20,7	12,8	20,8
Vermittlungsbudget ²⁾	5,3	x	3,8	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	13,7	20,2	15,5	20,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	10,0	12,6	11,1	23,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	14,4	20,5	16,3	20,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	30,8	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	35,3	48,0	*	37,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	56,9	43,8	73,7	51,2
Assistierte Ausbildung	57,9	50,0	*	62,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	75,0	*	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	55,6	*	57,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	29,4	x	-
Einstiegsqualifizierung	*	27,3	71,4	43,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	3,8	3,8	5,3	4,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	4,0	4,0	5,6	4,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	2,7	*	2,7
Eingliederungszuschuss	5,4	3,7	*	9,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	12,3	x	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	*	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	21,0	x	x
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	21,0	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3,9	3,4	*	2,9
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	4,8	4,9	*	4,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	-	x	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	11,2	14,3	12,2	15,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.212	43,4	3.361	x	229	519	98	2.960
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.185	40,7	824	163	47	121	*	688
Vermittlungsbudget ²⁾	290	46,4	126	*	8	38	*	89
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	882	39,3	688	135	34	83	19	592
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	135	37,6	91	9	*	8	*	79
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	747	39,6	597	126	*	75	*	513
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	13	*	10	*	5	-	-	7
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	*	10	*	5	-	-	7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	19	37,3	18	*	-	-	-	18
Assistierte Ausbildung	6	31,6	6	-	-	-	-	6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	*	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	7	43,8	6	-	-	-	-	6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	131	45,6	99	29	*	8	*	78
Förderung der beruflichen Weiterbildung	126	45,7	94	*	*	8	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	45,5	5	*	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	27,2	20	*	*	5	-	13
Eingliederungszuschuss	16	21,6	10	3	-	*	-	7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	-	*	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	-	-	*	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	17	42,5	7	*	*	*	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	88	31,1	73	22	5	42	7	58
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	67	29,0	58	*	*	32	7	48
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	40,4	15	*	*	10	-	10
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.460	39,8	1.034	219	56	176	35	855

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Ins- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.062	43,8	895	341	48	167	33	735
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	44,8	111	22	10	12	3	96
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	132	45,1	110	21	9	12	3	95
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	34,4	3	0	-	0	-	3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	127	45,5	107	21	9	12	3	93
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2	36,0	2	0	1	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	14	32,7	11	0	1	-	-	11
Assistierte Ausbildung	4	22,4	4	-	-	-	-	4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	0	75,0	0	-	-	-	-	0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	42,9	4	0	-	-	-	4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	70,6	1	-	1	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	4	31,7	3	-	-	-	-	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	58	50,8	42	11	0	4	1	34
Förderung der beruflichen Weiterbildung	55	50,9	40	10	0	4	1	32
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	49,4	2	1	-	-	-	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	26,9	13	3	3	3	1	8
Eingliederungszuschuss	6	17,7	4	2	0	0	1	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	32,1	2	-	2	1	-	0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	36,0	1	1	-	0	-	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	2	28,4	1	-	-	1	-	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	10	38,5	5	1	0	1	1	3
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	31,6	26	9	3	15	3	22
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	20	29,8	18	8	0	10	3	15
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2	22,3	1	1	1	1	-	1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	40,6	7	1	1	4	-	5
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	259	40,5	204	45	16	34	8	170

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt¹⁾

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	1,5	1,3	1,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	43,8	56,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	38,0	62,0

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	40,5	59,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	2,4	- 2,4

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	41,0	59,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	3,0	- 3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	1,6	1,4	1,9
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	43,2	56,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	36,7	63,3

realisierter Förderanteil	x	40,8	59,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	4,1	- 4,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	42,9	57,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	6,2	- 6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	Insgesamt	Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt ¹⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	10.178	8.154	1.858	660	1.363	109	6.856
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	1.644	1.198	217	65	173	19	1.018
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.579	1.155	209	64	163	19	985
Wiederbeschäftigungssquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	15,5	14,2	11,2	9,7	12,0	17,4	14,4
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	1.342	961	152	40	98	16	837
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	13,2	11,8	8,2	6,1	7,2	14,7	12,2
dar. in selbständige Tätigkeit	07	46	27	7	*	9	-	17
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,5	0,3	0,4	*	0,7	-	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	45	26	7	-	9	-	17
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,3	0,4	-	0,7	-	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	311	234	66	23	69	3	182
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	19,7	20,3	31,6	35,9	42,3	15,8	18,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	135	85	16	*	12	*	69
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	10,1	8,8	10,5	*	12,2	*	8,2

	Insgesamt	Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt ¹⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.386	3.547	864	248	593	99	3.031
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	610	423	95	17	82	18	349
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	588	411	92	17	81	18	338
Wiederbeschäftigungssquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	13,4	11,6	10,6	6,9	13,7	18,2	11,2
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	515	353	71	13	54	15	294
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,7	10,0	8,2	5,2	9,1	15,2	9,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	13	4	3	-	*	-	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,1	0,3	-	*	-	0,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	13	4	3	-	*	-	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,1	0,3	-	*	-	0,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	111	83	23	5	35	3	63
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	18,9	20,2	25,0	29,4	43,2	16,7	18,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	52	35	4	*	9	*	25
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	10,1	9,9	5,6	*	16,7	*	8,5

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigtequote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätig. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:								
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:					
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung										
Vermittlungsbudget	712	302	410	389	119	13	114	13	257	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.025	814	1.211	1.499	432	86	218	32	1.200	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	256	69	187	175	36	9	14	3	153	
Maßnahmen bei einem Träger	1.769	745	1.024	1.324	396	77	204	29	1.047	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	52	8	44	39	14	16	*	-	18	
dav. Vermittlungsbudget	16	*	15	9	6	*	-	-	*	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	36	*	29	30	8	*	*	-	*	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B Berufswahl und Berufsausbildung										
Assistierte Ausbildung	25	9	16	21	*	-	-	*	21	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	23	*	21	22	*	-	-	-	22	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	-	-	*	
Einstiegsqualifizierung	29	*	27	19	*	*	-	-	19	
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C Berufliche Weiterbildung										
Förderung der beruflichen Weiterbildung	249	113	136	188	55	12	35	6	137	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	*	3	*	-	-	-	-	*	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit										
Eingliederungszuschuss	69	20	49	42	7	*	7	*	32	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	*	7	8	*	8	*	-	*	
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	*	*	*	-	-	-	-	*	
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	-	-	-	-	-	-	-	
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	*	*	-	*	-	-	*	-	-	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	67	30	37	32	5	*	5	*	24	
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen										
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	-	3	*	*	*	-	-	*	
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen										
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	245	90	155	201	60	22	66	4	150	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	*	13	9	3	*	6	-	5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung										
Freie Förderung SGB II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:								
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:					
					Lang- zeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung										
Vermittlungsbudget	34,3	36,1	32,9	23,9	10,1	x	14,0	x	26,5	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	27,4	25,3	28,7	25,6	17,1	16,3	13,3	37,5	27,7	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44,1	37,7	46,5	38,3	25,0	x	x	x	39,2	
Maßnahmen bei einem Träger	24,9	24,2	25,5	23,9	16,4	15,6	13,7	34,5	26,0	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38,5	x	38,6	38,5	x	x	x	x	x	
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	36,1	x	34,5	33,3	x	x	x	x	x	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B Berufswahl und Berufsausbildung										
Assistierte Ausbildung	52,0	x	x	47,6	x	x	x	x	47,6	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	78,3	x	76,2	81,8	x	x	x	x	81,8	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	65,5	x	63,0	x	x	x	x	x	x	
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C Berufliche Weiterbildung										
Förderung der beruflichen Weiterbildung	38,2	41,6	35,3	38,8	20,0	x	28,6	x	46,0	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit										
Eingliederungszuschuss	78,3	65,0	83,7	81,0	x	x	x	x	84,4	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	23,9	23,3	24,3	21,9	x	x	x	x	20,8	
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen										
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen										
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,2	12,2	12,3	10,9	15,0	22,7	4,5	x	10,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung										
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:								
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:					
					Lang- zeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung										
Vermittlungsbudget	65,4	70,2	62,0	56,6	28,6	x	36,0	x	63,4	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55,0	55,5	54,7	53,0	33,6	46,5	44,0	56,3	56,6	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	67,6	63,8	69,0	66,9	47,2	x	x	x	68,6	
Maßnahmen bei einem Träger	53,2	54,8	52,1	51,2	32,3	46,8	44,6	55,2	54,8	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	73,1	x	75,0	74,4	x	x	x	x	x	
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	75,0	x	75,9	70,0	x	x	x	x	x	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B Berufswahl und Berufsausbildung										
Assistierte Ausbildung	80,0	x	x	76,2	x	x	x	x	76,2	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	95,7	x	95,2	100,0	x	x	x	x	100,0	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	82,8	x	81,5	x	x	x	x	x	x	
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C Berufliche Weiterbildung										
Förderung der beruflichen Weiterbildung	61,0	61,9	60,3	60,1	49,1	x	45,7	x	65,7	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit										
Eingliederungszuschuss	88,4	85,0	89,8	88,1	x	x	x	x	87,5	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	82,1	83,3	81,1	81,3	x	x	x	x	83,3	
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen										
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen										
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	50,2	54,4	47,7	50,2	38,3	77,3	54,5	x	50,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung										
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme¹⁾

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.593	2.980	2.675	2.911	236	8,8
Vermittlungsbudget ²⁾	967	835	712	625	- 87	- 12,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.604	2.106	1.910	2.247	337	17,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	187	183	260	359	99	38,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.417	1.923	1.650	1.888	238	14,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	-	-	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	22	39	53	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	4	11	16	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	18	28	37	34	- 3	- 8,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	46	78	74	51	- 23	- 31,1
Assistierte Ausbildung	*	24	25	19	- 6	- 24,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	-	-	*	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	22	*	*	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	11	31	28	16	- 12	- 42,9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	254	334	288	287	- 1	- 0,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	251	*	281	276	- 5	- 1,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	7	11	4	57,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	156	137	134	136	2	1,5
Eingliederungszuschuss	49	64	73	74	1	1,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	*	6	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	*	*	5	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	12	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	98	58	52	40	- 12	- 23,1
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	7	4	4	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	7	4	4	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	305	282	264	283	19	7,2
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	292	270	244	231	- 13	- 5,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	12	20	-	- 20	- 100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	52	x	x
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-	-	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.358	3.818	3.439	3.672	233	6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	967	835	712	35,2	33,4	34,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.695	2.004	2.025	23,9	25,1	27,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	181	180	256	46,4	42,2	44,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.514	1.824	1.769	21,2	23,5	24,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	-	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18	41	52	x	31,7	38,5
dav. Vermittlungsbudget	4	11	16	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	14	30	36	x	30,0	36,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	8	11	25	x	x	52,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	23	21	23	82,6	38,1	78,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	3	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	5	19	29	x	x	65,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	232	316	249	32,8	31,0	38,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	4	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	63	50	69	79,4	66,0	78,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	6	8	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	7	3	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	*	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	*	-	*	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	77	42	67	13,0	16,7	23,9
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	3	3	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	299	274	245	10,4	12,0	12,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	10	14	36,4	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2016 - 2017 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme¹⁾

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	Auslän- der	Deut- sche	Insgesamt	Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.698	8.049	62,1	49,6	39,8	9,7	12,1	6,4	5,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.911	2.468	65,4	54,1	44,0	10,0	11,0	6,4	4,6
Vermittlungsbudget ²⁾	625	521	63,5	53,4	41,1	12,3	9,6	*	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.247	1.912	66,5	55,0	45,4	9,5	11,3	6,4	4,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	359	321	70,1	57,9	49,8	8,1	12,1	(6,9)	(5,3)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.888	1.591	65,7	54,4	44,6	9,7	11,1	6,3	4,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	(*)	(*)	(*)	(8,8)	(14,7)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	34	30	(33,3)	(13,3)	(*)	(*)	(16,7)	(*)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	51	43	(74,4)	(62,8)	(62,8)	(-)	(11,6)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	19	16	(81,3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	13	11	(*)	(27,3)	(27,3)	(-)	(*)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	16	13	(84,6)	(84,6)	(84,6)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	287	235	60,4	47,2	33,6	13,2	11,9	(4,7)	(6,8)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	276	227	60,8	*	*	*	*	(4,8)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	8	(50,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	136	114	(57,9)	(49,1)	(38,6)	(10,5)	(7,9)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss	74	67	(64,2)	(53,7)	(*)	(*)	(9,0)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	12	10	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	40	31	(58,1)	(48,4)	(25,8)	(22,6)	(9,7)	(*)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	283	236	41,9	34,3	17,4	16,9	(7,6)	(3,4)	(4,2)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	231	191	46,1	*	*	18,3	(*)	(4,2)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	45	(24,4)	(*)	(*)	(11,1)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.672	3.100	63,0	52,0	41,2	10,7	10,7	5,9	4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt¹⁾

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)								
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung				Ohne eigene Migrationserfahrung			
				Insgesamt	Auslän- der	Deut- sche	Insgesamt	Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.423	2.010	58,9	47,6	36,1	11,5	10,9	5,8	4,9		
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	252	62,4	48,7	41,0	(7,6)	13,5	(8,0)	(5,5)		
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	292	247	63,0	49,4	41,7	(7,6)	13,5	(8,0)	(5,5)		
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13	11	(72,9)	(63,9)	(57,1)	(6,8)	(9,0)	(6,8)	(2,3)		
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	280	236	62,5	48,8	41,0	(7,7)	13,7	(8,0)	(5,6)		
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	5	(31,3)	(12,5)	(4,7)	(7,8)	(15,6)	(9,4)	(6,3)		
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)		
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x		
B Berufswahl und Berufsausbildung	42	34	85,4	(71,5)	(71,5)	(-)	(13,9)	(7,1)	(6,8)		
Assistierte Ausbildung	16	14	(89,1)	(83,6)	(83,6)	(-)	(5,5)	(3,0)	(2,4)		
Ausbildungsbegleitende Hilfen	0	0	(25,0)	(25,0)	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(-)		
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	8	(61,7)	(31,9)	(31,9)	(-)	(29,8)	(4,3)	(25,5)		
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)		
Einstiegsqualifizierung	13	12	(97,9)	(83,8)	(83,8)	(-)	(14,1)	(14,1)	(-)		
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x		
C Berufliche Weiterbildung	115	101	58,2	44,3	31,3	(12,7)	(12,9)	(5,2)	(7,6)		
Förderung der beruflichen Weiterbildung	108	95	59,2	45,9	32,8	(12,9)	(12,2)	(5,5)	(6,6)		
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	6	(41,2)	(16,2)	(7,4)	(8,8)	(25,0)	(-)	(25,0)		
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x		
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	64	(53,8)	(47,6)	(38,5)	(9,2)	(5,8)	(3,3)	(2,5)		
Eingliederungszuschuss	36	32	(64,5)	(56,0)	(51,6)	(4,4)	(7,8)	(4,7)	(3,1)		
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	4	(5,8)	(5,8)	(-)	(5,8)	(-)	(-)	(-)		
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	2	(59,1)	(40,9)	(40,9)	(-)	(18,2)	(-)	(18,2)		
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	6	(19,4)	(19,4)	(19,4)	(-)	(-)	(-)	(-)		
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	1	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)		
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)		
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	26	18	(55,3)	(50,7)	(27,9)	(22,8)	(4,6)	(3,2)	(1,4)		
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	5	4	(27,9)	(-)	(-)	(-)	(27,9)	(-)	(27,9)		
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	5	4	(27,9)	(-)	(-)	(-)	(27,9)	(-)	(27,9)		
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	99	84	41,0	32,5	(16,1)	(16,4)	(8,5)	(2,8)	(5,8)		
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	67	56	47,5	(37,1)	(17,9)	(19,1)	(10,5)	(4,2)	(6,3)		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	8	(12,0)	(3,0)	(-)	(3,0)	(9,0)	(-)	(9,0)		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	23	20	(34,9)	(31,9)	(17,6)	(14,3)	(2,9)	(-)	(2,9)		
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x		
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x		
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	640	539	58,5	46,3	36,7	9,6	11,8	6,0	5,8		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Mit Migra- tions- hinter- grund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)					
				Insgesamt	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung		
					Ausländer	Deut- sche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	712	652	56,6	50,6	37,9	12,7	5,8	4,1	(1,4)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.025	1.717	59,1	47,5	35,5	11,9	11,2	5,7	5,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	256	237	69,6	61,2	51,1	(10,1)	(7,6)	(5,5)	(2,1)
Maßnahmen bei einem Träger	1.769	1.480	57,4	45,3	33,0	12,2	11,8	5,7	6,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	52	42	(38,1)	(23,8)	(16,7)	(7,1)	(14,3)	(7,1)	(7,1)
dav. Vermittlungsbudget	16	16	(43,8)	(*)	(25,0)	(*)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	36	26	(34,6)	(*)	(11,5)	(*)	(*)	(11,5)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	25	21	(90,5)	(57,1)	(*)	(*)	(33,3)	(19,0)	(14,3)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	(50,0)	(*)	(25,0)	(*)	(*)	(*)	(15,0)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	29	27	100,0	(*)	(88,9)	(*)	(*)	(*)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	249	215	56,7	45,6	32,1	13,5	(10,7)	(5,1)	(4,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	3	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	69	58	62,1	*	(*)	(13,8)	(*)	(*)	(6,9)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	6	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	*	(*)	(27,1)	(*)	(10,4)	(*)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	245	200	*	*	*	13,5	(6,5)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	12	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	-	-	-	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Konstanz (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Mit Migra- tions- hinter- grund	darunter					
				Insge- sam	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung		
					Auslän- der	Deut- sche	Insge- sam	Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	34,3	33,7	30,4	31,2	32,0	28,9	23,7	18,5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	27,4	27,4	29,3	29,8	32,0	23,4	26,0	28,6	23,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44,1	45,6	44,2	44,8	45,5	(41,7)	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	24,9	24,5	26,4	26,6	28,7	21,0	25,3	28,2	22,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38,5	38,1	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	36,1	34,6	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	52,0	52,4	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	78,3	75,0	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	65,5	66,7	66,7	(64,0)	(62,5)	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	38,2	37,2	49,2	48,0	46,4	51,7	(52,2)	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	78,3	81,0	88,9	89,7	(85,7)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	23,9	20,8	17,2	(17,4)	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,2	11,0	9,6	6,7	6,1	7,4	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).